Teil 5

Jahreshauptversammlung 2020

Wahl des Vorstandes für die Jahre 2020 bis 2024

Ehrungen verdienter Mitglieder

Vereinsaktivitäten der Fachabteilungen

Jagdliches Schießen

Jagdgebrauchshundewesen

Bläserwesen

Öffentlichkeitsarbeit
Jagd- und Naturschutzmobil -
Mitglieder-Information 1/2020 und 2/2020

Mitgliederbewegung
Stand am 31.12.2020

Aus dem Vereinsjahr 2020

Neuausrichtung nach Vorstandsneuwahl

Die Jahreshauptversammlung 2020 wurde, nach Terminverlegung aus Gründen der Corona-Pandemie, am 03. Juli 2020 von 19:30 bis 21:45 Uhr im Landgasthof Druschel, in Schlüchtern-Wallroth durchgeführt.

Der 2. Vorsitzende Michael Hartmann eröffnet die Versammlung, begrüßt die Mitglieder und Gäste, ruft zur Totenehrung auf, die mit einer Schweigeminute für die Verstorbenen **Ines Wern, Willi Blum** und **Eberhard Glawe** begangen wird und stellt die weitere Tagesordnung, nach Genehmigung durch die Anwesenden, vor. Nach Feststellung der satzungsgemäßen Einladung zur heutigen Hauptversammlung wird festgehalten, dass **35 stimmberechtigte Mitglieder anwesend sind.**
Der 2.Vorsitzende bedankt sich bei der Bläsergruppe, die ihre „Begrüßung", Corona bedingt, außerhalb des Saales vorträgt.

Es folgen die **Grußworte der Ehrengäste:**
Dr. Rudolf Leinweber, Vizepräsident des LJV Hessen und Vorsitzender der JHV Rhön- Vogelsberg, überbringt die Grüße des LJV Hessen und erörtert aktuelle jagdpolitische Themen. Erfreut zeigt er sich, dass sich zur heutigen Neuwahl entsprechend vereinserfahrene Personen aus dem Mitgliederkreis gefunden haben und wünscht gutes Gelingen und Waidmannheil für die kommenden vier Jahre. Der 2. Vorsitzende verliest das Grußwort von **Maarten Fijnaut,** Vorsitzender des KJV Gelnhausen. Dieser bedankt sich bei dem scheidenden Vorstand für den Einsatz für das Jagdwesen und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen vier Jahren.

Dr. Rudolf Leinweber - Der scheidende Vorstand : Peter Fritz (Schießobmann) Hans-Peter Fuß (1. Vorsitzender) Michael Hartmann (2. Vorsitzender) Detlef Hohmann (Schatzmeister)

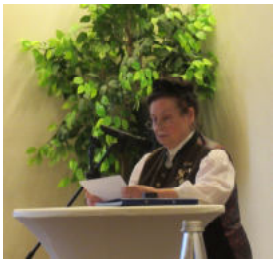
Teilnehmer im Saal

Bericht des 1. Vorsitzenden

Nach Begrüßung der Mitglieder und Gäste berichtet Vors. **Hans-Peter Fuß** über die wesentlichen Eckpunkte aus der zu Ende gehenden vierjährigen Amtsperiode.
Der geschäftsführende Vorstand habe in den vergangenen vier Jahren konsequent einen Reformkurs verfolgt. Mit der Entscheidung, den Mitgliedsbeitrag auf 101,50 € zu erhöhen habe man den finanziellen Handlungsspielraum des Vereins verbessert. Mit der Beschaffung und dem Einsatz eines neuen Jagd- und Naturschutz-Mobils leistete man einen Beitrag zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit. Mit den Einsätzen in Kindergärten, Schulen sowie öffentlichen Veranstaltungen hat der Verein über die Grenzen des Altkreises Schlüchtern hinaus die Zielsetzung und den Zweck von Jagd und Naturschutz wirkungsvoll dargestellt. Im Rahmen der betriebenen Netzwerkarbeit des Vorstandes wurden regelmäßig Kontakte zu den Repräsentanten aus der Politik und insbesondere auch der Kreisspitze des MKK gepflegt. Auf Anregung von Vereinsmitgliedern hat der Vorstand eine Versicherung der Jagdhunde auf Bewegungsjagden abgeschlossen. Im Bereich der Naturschutzarbeit hat sich eine Zusammenarbeit zwischen Gelnhausen und Schlüchtern entwickelt. Die angestrebte Zusammenführung der Jagdvereine im Main-Kinzig-Kreis konnte in den zurückliegenden vier Jahren nicht in dem gewünschten Maß vorangebracht werden.
Abschließend dankte der Vorsitzende den Vorstandsmitgliedern und allen Personen, die die Vereinsarbeit aktiv unterstützt haben.

Bericht des Schatzmeisters
Schatzmeiste Hohmann informiert über die Kassenbewegungen, das Vereinsvermögen und den Stand der Mitgliederbeiträge.
Bericht der Kassenprüfer - die gewählten Kassenprüfer Dr. Peter Homann und Siegfried Walz bestätigen die ordnungsgemäße Führung der Kasse. Es gibt keine Beanstandungen.
Entlastung des Vorstandes - Auf Antrag der Kassenprüfer wird die Entlastung des Vorstandes bei einer Gegenstimme und 5 Enthaltungen erteilt.
Der Kreisjagdverein Schlüchtern e.V. zählt zum Zeitpunkt der Übergabe an den neuen Vorstand im Juli 2020 170 Mitglieder.

Die Beauftragten der Fachabteilungen berichten über ihre Ressorts.
Der Dank des Vorsitzenden geht an
> Christian J. Stelting - für den Naturschutz
> Michael Hartmann - für den Einsatz des Jagd-und Naturschutz-Mobils, sowie an den Altvorsitzenden
> Karl Roth und Hermann Pfister, für deren



Bereitschaft als „Standpersonal“ wesentlich zum Außenauftritt des Jagd-Mobils beizutragen.

> Peter Fitz für das Jagdliche Schießen,
> Anneliese Merx für die Bläsergruppe.

Christian J. Stelting, seit dem Jahr 2004 KJV-Beauftragter und zuständig für Naturschutz-angelegenheiten im Altkreis Schlüchtern, berichtet jährlich anlässlich der Hauptversammlung über seine Tätigkeiten mit vielen durchgeführten Maßnahmen. Nun möchte er seinen Aufgabenbereich in jüngere Hände legen. Ihm wird für seinen langjährigen unermüdlichen Einsatz herzlich gedankt.

Wahl des Vorstandes für die Jahre 2020 bis 2024

Der scheidende Vorstand bereitet die Wahl vor.
Siegfried Walz (Foto re.) wird als Wahlleiter gewählt, der nach Annahme des Amtes die anschließenden Wahlen durchführt. Ehrenvorsitzender Dr. Peter Homann schlägt vor, die Wahlen für den 1. Vorsitzenden, 2. Vorsitzenden, Schriftführer und Schatzmeister mit schriftlicher Stimmabgabe durchzuführen. Laut Satzung ist dies zwar nur für den 1. Vorsitzenden und 2. Vorsitzenden vorgesehen. Der Vorschlag wird jedoch einstimmig von den Mitgliedern angenommen.

Die Kandidaten für die Ämter werden benannt. **Dr. Peter Homann** kandidiert als 1. Vorsitzender; **Christian Bien** kandidiert als 2. Vorsitzender; **Norbert Lammel** kandidiert als Schriftführer und **Detlef Hohmann** als Schatzmeister. Sodann werden die Wahlen mit schriftlicher Stimmabgabe und mit den folgenden Ergebnissen durchgeführt.
1.Vorsitzender Dr. Peter Homann mit 33 ja, 1 nein und 1 Enthaltung. Er nimmt die Wahl an.
2. Vorsitzender Christian Bien mit 33 ja, 1 nein und 1 Enthaltung. Er nimmt die Wahl an.
Schriftführer Norbert Lammel mit 33 ja, und 2 Enthaltungen. Er nimmt die Wahl an.
Schatzmeister Detlef Hohmann mit 32 ja, 2 nein und 1 Enthaltung. Er nimmt die Wahl an.
Die Beisitzer, Peter Fritz, Jürgen Alexander Schmidt und Patrick Gröll werden durch mündliche Stimmabgabe gewählt.
Die Beauftragten für die Fachbereiche Naturschutz – Jagdliches Schießen – Jagdgebrauchshundewesen Bläserwesen/Jagdhornblasen - Jungjägerausbildung - Pressewesen – werden anlässlich der ersten Zusammenkunft des neu gewählten Vorstandes bestellt.

Foto: 1.Vorsitzender Dr. Peter Homann (re.) und 2. Vorsitzender Christian Bien

Der neugewählte 1. Vorsitzende Dr. Peter Homann bedankt sich bei den teilnehmenden Mitgliedern für das ihm und seinen Mitstreitern geschenkte Vertrauen.

In seinem Schlusswort spricht **der scheidende 1. Vorsitzende Hans-Peter Fuß** noch einmal Dankesworte an die Mitglieder und wünscht dem neugewählten Vorstand viel Erfolg.

Der neue **1. Vorsitzende Dr. Peter Homann** dankt in seinen Schlussworten dem scheidenden Vorstand für die geleistete Arbeit der vergangenen vier Jahre und stellt die Ziele seiner Amtszeit vor.

„Die Corona-bedingten Einschränkungen habe zu fühlbaren Beschränkungen in den persönlichen Kontakten zu unseren Mitgliedern geführt. Diese gilt es in der nächsten Zeit wieder zu verstärken.
Das trifft ebenso für den Einsatz unseres Naturschutz-Mobils in Schulen und Kindergärten zu.
Die gleichberechtigte Zusammenarbeit mit den Naturschutzorganisationen im regionalen Bereich ist ein wichtiges Anliegen des KJV, ebenso die Zusammenarbeit mit den fünf Hegegemeinschaften im Altkreis Schlüchtern.
Wir verbinden damit auch die Forderung an die Forstämter ihr „Knowhow“ mit ihren evtl. auch kontroversen Vorstellungen in unsere Arbeit ein zu bringen.
Es kommt eine Menge Arbeit auf den gesamten Vorstand zu.
Gehen wir es also an!“

Ehrungen verdienter Mitglieder werden vorgenommen.
Mit der Treuenadel des Jagdverbandes in Gold für 50 jährige Mitgliedschaft wurde **Hans Jürgen Bachmann** geehrt.
Die Treuenadel in Gold für 40 jährige Mitgliedschaft wurde verliehen an:
Peter Geffe - Klaus Klaar - Friedhelm Kraft - Hermann Krieger - Toni Noll-
Die Treuenadel in Silber für 25 jährige Mitgliedschaft ging an:
Josef Bös
Mit der Verdienstnadel in Bronze des Landesjagdverbandes Hessen für 5-jährige ununterbrochene Tätigkeit in der Bläsergruppe wird **Gisela Schulze** ausgezeichnet.

Klaus Klaar (Foto re.) konnte die Treuenadel und Urkunde persönlich in Empfang nehmen. Die weiteren Ehrungen wurden postalisch zugestellt.

Schnappschüsse

Tätigkeiten in den KJV - Fachabteilungen im Jahr 2020

Jagdliches Schießen 2020

Unter der Leitung von **Peter Fritz**, KJV-Beauftragten für das Jagdliche Schießen, fand im April 2020 das **Anschießen der Büchsen** mit dem Erwerb der **„Schießnadel Büchse“** auf dem Schießstand „Steckelburg“ in Vollmerz statt. Teilgenommen haben Hans-Peter Fuß Michael Hartmann Herbert Korthals Karl Roth Klaus Klaar Frank Huhn Detlef Hohmann Dr. Alexander Große Wilfried Rohrbach Rainer Kniege Jan Vesmanis und Peter Fritz.

Ein **Büchsenschießen** wurde im Juli im **Schießkino Janka** in Fulda mit den Schützen Christian Bien Michael Hartmann Detlef Hohmann Nicole Sturm Karl Roth Dr. Peter Mittler Herbert Korthals Karlheinz Röll Leo Altenhof Frank Huhn Rainer Kniege und Peter Fritz ausgetragen.

Das **Flintenschießen** mit dem Erwerb der **„Schießnadel Flinte“** folgte im September auf dem Schießstand des Schützenvereins Königreich Flieden in Flieden. Corona bedingt jedoch nur in kleinem Kreis mit vier Schützen.
Dieses Schießen sollte weiterhin einmal im Monat durchgeführt werden. Corona bedingt, jedoch nur mit geringer Schützenanzahl Dann stiegen die Corona Fallzahlen und ein Flintenschießen konnte nicht mehr stattfinden.

Im September organisierten KJV Schießobmann Peter Fritz, Norbert Lammel und Dr. Markus Homann **ein Kurzwaffenschießen** beim Schützenclub Wallroth e.V., das in kleinem Rahmen stattfand.
Der Einladung waren einige Mitglieder gefolgt, darunter mehrere Vorstandsmitglieder. Bernd Leipold und Dr. Markus Homann, Kurzwaffenprofis des Schützenvereins, begleiteten die acht Teilnehmer bei der 3-stündigen Schießübung. Geschossen wurde an zwei Ständen auf die Ringscheibe in 25 Meter Entfernung. An einem Stand waren jeweils nur 1 Schütze und eine der beiden Aufsichtspersonen die das Schießen kontrollierten, im Raum. Jeder Schütze konnte mehrere Serien abfeuern. Geschossen wurde mit Revolver und Pistole unterschiedlichster Kaliber. Sicherheit im Umgang mit der Kurzwaffe - evtl. Verbesserung der Schießtechnik und – Verbesserung des Trefferbildes gehörten zu den Aufgaben des Abends. Dazu auch das Reinigen der beschossenen Waffe. Da die Kurzwaffe im Jagdbetrieb bei Fangschüssen und bei verunfalltem Wild im Straßenverkehr zum Einsatz kommt, ist ein solches Übungsschießen sehr von Vorteil.

Dr. Markus Homann beim Reinigen einer beschossenen Kurzwaffe

Foto: Dr. Markus Homann

Die teilnehmenden Schützen - Foto von links: Dr. Peter Homann, Norbert Lammel, Herbert Korthals, Anneliese Merx, Stefan Gossing, Peter Fritz, Jürgen-Alexander Schmidt, Patrick Gröll.

Vorsitzender und Schießobmann

Im September und Oktober 2020 hatte KJV-Schießobmann Peter Fritz zu einem **Flintenschießen mit Tontaubenschießen** auf dem Stand des Schützenvereins „Königreich Flieden“ eingeladen.
Zehn Vereinsmitglieder und ein junger Gast hatten sich eingefunden, um ihre Schießfertigkeit zu überprüfen.

ein zufriedener Schießobmann

Der 1. Vorsitzende beginnt das Flintenschießen

Gratulation zur erworbenen „Schießnadel Flinte“

Der Obmann gibt Schießanweisungen

Mit Interesse wird das Schießen verfolgt

Jagdgebrauchshundewesen

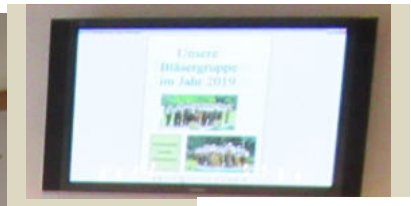
Ein Jagdgebrauchshundeführerlehrgang fand beim KJV Schlüchtern nicht statt.
Vereinsmitglieder nahmen mit ihren Jagdhunden am Hundeführerlehrgang des Deutsch-Langhaar Vereins Hessen und beim Kreisjagdverein Gelnhausen teil.
Nachrichten: Vereinsmitglied **Frank Huhn, Uerzell,** erhielt nach erfüllten Vorgaben die Urkunde des RP Kassel/ Obere Jagdbehörde zur **Anerkennung als Schweißhundegespann** mit seiner prüfungsgeprüften Hannoverschen Schweißhündin **Erle von der Ulmenau** HS 3494 für jagdbezirks – und hegegemeinschafts-übergreifende Nachsuchen in Hessen.

Bläsergruppe

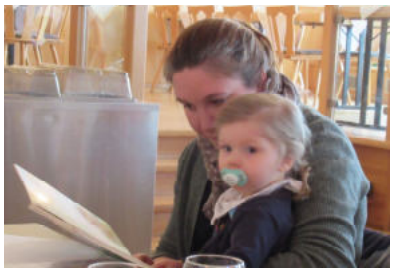
Nach einem arbeits- und sehr erfolgreichen Bläserjahr 2019 trafen sich unsere Bläserinnen und Bläser mit großen und kleinen Angehörigen zum traditionellen jährlichen Neujahrstreffen. In diesem Jahr, am 02.02.2020 im Gasthaus „Zur Burg“ in Schwarzenfels. Nach einem kleinen Begrüßungsumtrunk, kann Anneliese Merx die große Bläserrunde und zahlreiche Gäste begrüßen.
Mit Dankesworten und einem überreichten Präsent an Korpsleiter Hornmeister Christoph Liebelt würdigt sie seine geleistete großartige Arbeit im Jahr 2019 und dankt auch allen Bläsern und Bläserinnen für den unermüdlichen Einsatz. Korpsleiter Christoph spricht ebenfalls allen Bläserinnen und Bläsern den Dank

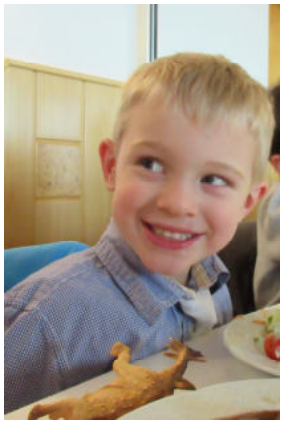
für die geleistete Jahresarbeit 2019, mit mehr als 30 Auftritten, und dem erfolgreichen Abschneiden beim Landeswettbewerb im Jagdhornblasen auf Kranichstein, aus. Sein Fazit: „Wir haben dank Eurer Unterstützung unseren Kreisjagdverein würdig vertreten.“
Das gemeinsame Mittagsmahl, ein köstliches Gänse-essen, folgt. Im Anschluss daran dann die alljährige „Foto show“ als Rückerinnerung der geleisteten Bläserarbeit. Eine angefertigte DVD „Unsere Bläsergruppe im Jahr 2019“ wird allen Bläserinnen und Bläser übergeben.

Bläserkollege Alexander Schmidt hatte die ehrenvolle Aufgabe übernommen die Jahres-DVD noch einmal auf dem Bildschirm Revue passieren zu lassen.



Es gab viel zu erzählen – und auch die Jüngsten hatten ihren Spaß





Bericht:
Anneliese Merx
Fotos:
Karsten Kaiser

Im Februar 2020 trafen wir uns noch in großer und fröhlicher Runde zu unserem Neujahrstreffen auf der „Burg“ in Schwarzenfels, nicht ahnend, dass das ganze kommende Jahr von so tief greifenden Veränderungen geprägt sein würde. Wie nah lagen dann Freud und Leid beieinander.

Am 13.Mai konnte Korpsleiter Christoph seinen 45. Geburtstag begehen, und am gleichen Tag verstarb plötzlich unsere überaus geschätzte Bläserkollegin **Ines Wern**.
Im Juni nahmen wir, mit schwerem Herzen die traurige Pflicht wahr, uns von unserer langjährigen, beliebten Bläserkollegin Ines am offenen Grab, im Ruheforst Büdingen, mit einem letzten ehrenden Klang unserer Hörner zu verabschieden. Korpsleiter Christoph Liebelt hat in seiner Trauer-ansprache in bewegenden Worten das Jäger- und Bläserleben von Ines noch einmal aufgezeigt.
Wir werden sie nicht vergessen. Sie wird immer in unseren Herzen bleiben.

Die Corona Pandemie brachte erhebliche Einschränkungen in unser Vereins- Bläserwesen. Geplante Auftritte zu Veranstal-tungen wurden abgesagt, die Beschränkungen für Zusammenkünfte immer gravierender.
Doch dann erhielten wir die Einladung mit der freudigen Nachricht, der Hochzeit unseres Korpsleiters Christoph und der jungen Försterin Sarah.
Mit „kompletter Bläsergruppe“ begrüßten wir das Hochzeitspaar nach der Trauung am Sterbfritzer Rathaus.

Corona Beschränkungsmaßnahmen wurden stetig gravierender. Mehr als 30 Jahre hatten wir die Möglichkeit in Unterrichtsräumen des Klosters Schlüchtern unsere wöchentlichen Übungs – und Fortbildungsabende abzuhalten. Corona bedingt wurde es Blechbläsern nun untersagt in Räumen dort zu üben.
Leider mussten nun vorerst auch die Übungen für unsere fünf auszubildenden Bläser*innen entfallen. Den Sommer über haben wir einige Übungsabende ins Freie verlegt. Der alte Sportplatz in Weiperz, die Heustruthwiese in Ulmbach oder die Aciswiese in Schlüchtern waren unsere Übungsstätten.

Hatte doch schon „unsere Begrüßung“ zur KJV-Jahreshauptversammlung“ außerhalb des Saales erklingen müssen, erfüllte die Bläsergruppe, nun mit Vorträgen im Freien, noch einige Wünsche. Unter der Leitung von Hornmeister Chr. Liebelt, trat die Gruppe zum 70. Geburtstag unseres langjährigen Vereinsmitglieds **Josef Schöppner** in Ürzell in Aktion. (Foto mit dem Jubilar)

Dann, nur 3 Monate später erreichte uns die schreckliche Nachricht von seinem Tod. Nun standen wir am offenen Grab von Josef Schöppner und nahmen mit einem letzten Jagd vorbei und Halali Abschied.

Hans Staaf, Vorsteher der Jagdgenossenschaft Hintersteinau, wurde im August 80 Jahre alt.
Im Beisein seiner Familie, Freunden, und des Hintersteinauer Jagdpächters **Dr. Rudolf Leinweber** und Mitjäger **Gangolf Heil** konnten wir deren Wunsch erfüllen und dem Jubilar ein jagdmusikalisches Ständchen bringen.

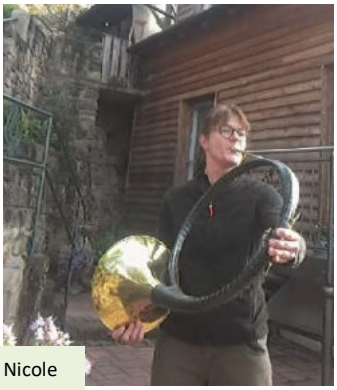
Im Juli hatten wir die Freude, dem Enkel unseres Altvorsitzenden Karl Roth, **Luca Forster** und seiner angetrauten Ehefrau **Anna-Lena** mit Hörnerklang zur Hochzeit zu gratulieren.

Corona bedingt wurden unsere Bläserauftritte allgemein erheblich zurückgefahren. Umso größer war die Freude, wenn wir uns anlässlich von Festlichkeiten im Bläserkreis trafen. Unsere Bläserin **Doreen Müller** wurde 18 Jahre alt, **Frank Huhn** konnte seinen 40.Geburtstag feiern, und **Volker Rollmann** (Gründungsmitglied der Bläsergruppe) überbrachten wir die Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag.

Mit fortschreitender Jahreszeit und kühleren Abenden war das Üben im Freien nicht mehr möglich. Nun mussten wir einen geschlossenen Übungsraum finden. Einige Bemühungen blieben erfolglos. Der 2. Vorsitzende des KJV, **Christian Bien**, eröffnete uns dankenswerterweise in Freiensteinau dann entsprechende Räumlichkeiten. Der große Raum bot, bei Einhaltung des entsprechenden Abstandes und der Hygienemaßnahmen, ausreichend Platz für alle 20 Bläser*innen unserer Gruppe. Die Freude währte nur kurz. Mittlerweile haben wir die Übungsabende vorerst komplett eingestellt.

Eines zeichnete sich jetzt schon ab, dass das Jahr 2021 noch schwieriger werden würde. Die wöchentlichen Übungsstunden in harmonischer Runde, der eine oder andere Bläserauftritt im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, würden uns sehr fehlen. Um die übungsarme Zeit zu überbrücken machte unser Bläser **Karsten Kaiser** den Vorschlag einer Bläser Challenge. Diese Herausforderung nahmen die Bläser*innen mit Freude an.
In der Hoffnung, dass die Corona-Pandemie bald wieder mehr Spielraum für unsere Tätigkeiten bietet, bleibt uns als Trost für das Jahr 2021.

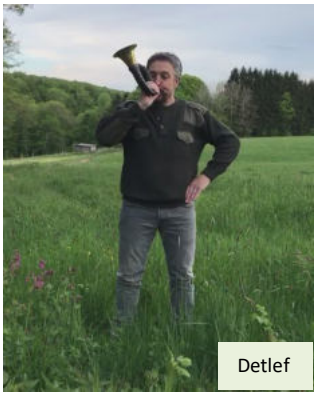
Harald


Nicole

Fatima

Jan

Horst


Detlef

1. Karsten - Sammeln der Jäger 02.05..

Da Übungsstunden ausfallen, wird auf Anregung von Karsten eine **Bläser-Challenge** der Gruppe ins Leben gerufen. Karsten beginnt mit dem Signal „Sammeln der Jäger“. Er stellt sein Stück auf die WhatsApp Seite der Gruppe und benennt Harald als nächsten Bläser. Dieser benennt dann den / die nächsten Bläser*in. Daraus wird ein lustiges und spannendes Musikstückespiel aller Beteiligten.

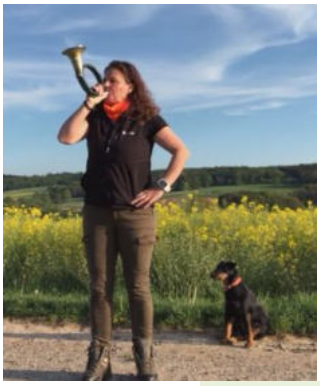
Christian

Doreen

Jürgen Alexander

Christoph

Rainer


Manuela

Frank

Gisela

Anneliese

Peter

Jagd – und Naturschutzmobil

Jagdmobil in der Sperrzeit.

Die Kommunikationsbeschränkungen in der Corona-Pandemie machen auch vor dem Einsatz des Jagd- und Naturschutz-Mobils nicht Halt. Bis auf weiteres werden Einsätze nicht möglich sein. Prominente und gut vorbereitete Einsätze, mit dem Team Karl Roth, Michael Hartmann und Hermann Pfister, mussten inzwischen abgesagt werden. So die Teilnahme an der 750-Jahr-Feier in Sinntal-Altengronau, und an den Waldjugendspielen von HESSEN-FORST im Altkreis Schlüchtern. Es wird vorerst nicht möglich sein unseren Besuchern mit altersgerecht präsentierten Tierexponaten auf ansprechende und animierende Art einen attraktiven Zugang zur Natur und Jagd zu bieten.

In seinem Grußwort schreibt der 1. Vorsitzende Dr. Peter Homann

Liebe Vereinsmitglieder,
mit der Jahreshauptversammlung des Kreisjagdvereins hat der alte Vorstand die Verantwortung für die Führung des Vereins in neue Hände gelegt.
Die Zusammensetzung stellt sicher, dass neben dem Blick auf die bewahrenswerten Traditionen der Jägerschaft auch die zukünftigen Herausforderungen angenommen und bearbeitet werden können.
Der Vorstand sieht sich als Dienstleister für unsere Mitglieder.

Deshalb verdienen die Themen Jagdgeschehen im Altkreis Schlüchtern, Naturschutz, Jagdhundeausbildung, Bläsergruppe und Naturschutz-Mobil unsere besondere Aufmerksamkeit. Dies gilt ebenso für den Bereich Schiesswesen. Das Training mit unserem „Werkzeug“ muss intensiviert werden. Dazu gehört auch der Umgang mit der Kurzwaffe. Er muss immer wieder trainiert werden. Drei Jagdfreunde stehen in Zukunft als „Lehrer“ bereit.

In einer Zeit in der der schnelle Informationsfluss immer mehr an Bedeutung gewinnt, steht auch unser Weg der Informationen an unsere Mitlieder im Fokus. Unser IT-Beauftragter ist hier besonders gefordert. Dies gilt aber auch für sie - unsere Mitglieder-. Es reicht nicht Informationen zu produzieren, sie müssen auch wahrgenommen werden!!! Da ist auch ihre Mitarbeit gefordert. Die Digitalisierung geht auch an der Jägerschaft nicht vorbei.

Mir, als dem Vorsitzenden muss daran gelegen sein in der Zukunft für eine gedeihliche Zusammenarbeit der Jäger*innen untereinander Sorge zu tragen. Dazu gehören die beiden Säulen der Jagd, die Graue und Grüne Jägerschaft sowie die Hegegemeinschaften. Ziel kann es nur sein, dass unter dem Dach des Kreisjagdvereins Schlüchtern die durchaus unterschiedlichen Interessenlagen und deren lokale Auswirkungen diskutiert werden können.
Dies wird nicht einfach sein. Aber es ist den Schweiß der Edlen wert!!! Gehen wir es an.

Ihr
Dr. Peter Homann
im August 2020

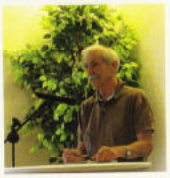
Mitgliederbewegung Stand 31.12. 2020 –
175 Mitglieder + 6 Neuzugänge – 5 Abgänge durch Tod - 12 Austritte = 164 Mitglieder
Huhn, Tamara – Gröll, Patrick - Bensing, Florian - Dienesch, Nicole - Müller, Lennart - Klüh, Alexander H. - Blum, Willi – Heil, Albert – Müller, Karl-Heinz - Müller, Eberhard - Schöppner, Josef -
Günter, Brigitte – Günter, Gerwin - Fuß, Hans-Peter – Reinhard, Christian - Zentner, Daniel - Schöppner, Rainer - Leukart, Dr. Fritz - Herbig, Ronald - Rutkowski, Udo - Jacob, Emil - Hartmann, Michael (Steinau) - Sang, Hugo

Im Jahr 2016 zählte der Verein 214 Mitglieder. In den Jahren 2016 bis 2020 konnten im Verein 20 Neuzugänge begrüßt werden. 16 Mitglieder verstarben in diesem Zeitraum. 54 Mitglieder verließen den Verein.
Am 31.12.2020 zählt der KJV Schlüchtern e.V. 164 Mitglieder.

Im Jahr 2020 erscheinen zur Information für unsere Mitglieder die beiden Informationsflyer 1-2020 und 2-2020

Neues aus den Fachabteilungen

Jagd-und Naturschutzmobil - Das Mobil wird in bewährter Weise mit Karl Roth und Hermann Pfister im Einsatz sein. Es soll unter anderem in Kindergärten, Schulen und bei Veranstaltungen zum Einsatz kommen und anhand seiner Ausstattung mit Jagdgegenständen und Lernstoff Jung und Alt informieren. Wie wollen Wissen und Erfahrungen zu jenen bringen, die mit der Jagd und Tierwelt eher weniger zu tun haben. Dabei gehört das Jagen wie auch die Brauchtumspflege rund um die Jagd zu unserer Region und ihrer Geschichte.
Auskunft erteilt: Karl Roth, Ziegelgasse 6, 36391 Sterbfritz, Tel. 06664-7732 – Email: kuk.roth@t-online.de



Naturschutzbeauftragter Christian Stelting möchte nach jahrzehntelanger Tätigkeit für unseren Verein seinen Aufgabenbereich in jüngere Hände legen.
Ihm gilt für seinen jahrelangen unermüdlichen Einsatz unser großer Dank.

Schatzmeister Detlef Hohmann bittet darum den Jahresbeitrag – wenn kein Bankeinzug vereinbart wurde - auf das **Vereinskonto Kreissparkasse Schlüchtern - IBAN: DE81 53051396 000000 1731 BIC: HELADEF1SLÜ** zu überweisen.
Der Jahresbeitrag für ordentliche Mitglieder (mit HESSENJÄGER-Bezug) beträgt **101,50 €**, für außerordentliche Mitglieder (ohne HESSENJÄGER-Bezug) **50,00 €.**
Zur Information!! Von Ihrem Beitrag als ordentliches Mitglied werden 51,50 € an den Landesjagdverband Hessen abgeführt.
Bitte bedenken Sie, dass Sie mit Ihrem Jahresbeitrag nicht nur den KJV Schlüchtern sondern auch das gesamte deutsche Jagdwesen unterstützen!
Der Kreisjagdverein Schlüchtern besitzt den Status der Gemeinnützigkeit. Spenden werden gerne entgegengenommen!!

Webmaster Alexander Schmidt gestaltet die Internetseite

kreisjagdverein-schluechtern.de

Unsere Internetseite ist stets auf dem neuesten Stand. Schauen Sie mal rein!!

Neues aus den Fachabteilungen

Jagdliches Schießen - Inzwischen wurden unter der Leitung des Schießbeauftragten Peter Fritz das Anschießen der Büchsen mit dem Erwerb der Schießnadel Büchse auf dem Schießstand „Steckelburg" in Vollmerz und ein Büchsenschießen im Schießkino Janka Fulda durchgeführt.

Die **„Schießnadel Büchse"** am 27.04.2020 in Vollmerz erwarben:
Dr. Alexander Große, Klaus Klaar, Wilfried Rohrbach, Karl Roth, Hans-Peter Fuß, Rainer Kniege, Michael Hartmann, Frank Huhn, Detlef Hohmann, Herbert Korthals, Jan Vesmanis, Peter Fritz

Am Büchsenschießen im **Schießkino Janka** am 04.07.2020 nahmen teil: Christian Bien, Dr. Peter Mittler, Herbert Korthals, Karl Roth, Michael Hartmann, Detlef Hohmann, Nicole Sturm, Leo Altenhof, Karlheinz Röll, Rainer Kniege, Frank Huhn, Peter Fritz

Bläsergruppe – Die Corona-Pandemie hat auch Auswirkung auf unsere Übungsstunden. Diese finden zurzeit nicht im Kloster Schüchtern sondern wöchentlich im Freien statt. Auch unser Bläser--auftritt zur Jahreshauptversammlung fand außerhalb des Saales statt. Auftritte bei Jubiläen anderer Bläsergruppen wurden abgesagt.

Unser Korpsleiter Christoph Liebelt ist in den Ehestand getreten. Wir machten, verbunden mit allen guten Wünschen, unsere jagdmusikalische Aufwartung.

Mit Hörnerklang beglückwünschten wir unser langjähriges Vereinsmitglied Josef Schöppner, Ürzell, zu seinem 70. Geburtstag.
Und auch das Hochzeitspaar Luca und Anna-Lena Forster im Hause Roth in Sterbfritz.

Kreisjagdverein Schlüchtern e.V.

im Landesjagdverband Hessen

Mitglieder Info

1/2020

Liebe Vereinsmitglieder,
heute möchte sich Ihnen der neue Vereinsvorstand vorstellen, der am 03. Juli 2020 anlässlich der Jahreshauptversammlung in Wallroth für die kommenden vier Jahre gewählt wurde.

Das Deutsche Jagdwesen geht keinen leichten Zeiten entgegen. Es kommt eine Menge Arbeit auf den neuen Vorstand zu. Da heißt es alle Kräfte im Verein zu bündeln. Auch mit der tatkräftigen Unterstützung von Ihnen, liebe Vereinsmitglieder. Gehen wir es gemeinsam an!
Waidmannsheil - Ihr neuer Vorstand

Die beiden Vorsitzenden Dr. Peter Homann (re.) und Christian Bien im Kreis der Mitglieder

Dem geschäftsführenden Vorstand gehören an:
1. Vorsitzender Dr. Peter Homann, Schlüchtern,
2. Vorsitzender Christian Bien, Freienesteinau,
Schriftführer Norbert Lammel, Büdingen,
Schatzmeister Detlef Hohmann, Steinau-Ulmbach,
Beauftragte für Presseangelegenheiten Anneliese Merx, Schlüchtern, sowie die Beisitzer Patrick Gröll, Birstein, Peter Fritz, Steinau-Ürzell, Jürgen Alexander Schmidt, Schlüchtern.
Die Beauftragten für die Fachbereiche sind: für das Schießwesen Peter Fritz, das Hundewesen Christoph Liebelt, das Bläserwesen Anneliese Merx + Christoph Liebelt, das Jagd- und Naturschutz-Mobil Karl Roth und Hermann Pfister.
Der Naturschutzbeauftragte wird neu bestellt.

KJV - Jahreshauptversammlung 2020

Jagdhornklänge der KJV- Bläsergruppe leiten die Hauptversammlung ein. Der scheidende 1. Vorsitzende Hans -Peter Fuß, Langenselbold, begrüßt Teilnehmer und Gäste im Landgasthof Druschel in Wallroth und heißt sie herzlich willkommen. Von den 170 Mitgliedern des KJV Schlüchtern nehmen 35 an der Versammlung teil. Ein besonderer Gruß des Vorsitzenden geht an den anwesenden Vizepräsidenten des Landesjagdverbandes Hessen, Herrn Dr. Rudolf Leinweber, Fulda. Ausführlich berichtet Vorsitzender Fuß über das abgelaufene Geschäfts- und Jagdjahr 2019 und im Rückblick auf die vierjährige Amtszeit des scheidenden Vorstandes, und dankt seinem Vorstand für die geleistete Arbeit.

LJV-Vizepräsident Dr. Rudolf Leinweber überbringt die Grüße des Landesjagdverbandes Hessen. Er nimmt auch Stellung zu jagdpolitischen Themen. Erfreut zeigt er sich, dass sich zur heutigen Neuwahl entsprechend vereinserfahrene Personen aus dem Mitgliederkreis gefunden haben und wünscht gutes Gelingen und Waidmannheil für die kommenden vier Jahre.
Totenehrung Die Versammlung gedenkt der verstorbenen Mitglieder Ludwig Kohlhepp, Schlüchtern, Eberhard Glawe, Gründau, Willi Blum, Schlüchtern und Ines Wern, Büdingen.

Der von Schatzmeister Detlef Hohmann vorgetragene **Kassenbericht** weist ein im Jahr 2019 erwirtschaftetes Plus aus. Die Entlastung durch die Mitglieder folgt. Die Beauftragten der KJV-Fachabteilungen: Christian Stelting für Naturschutzangelegenheiten, Michael Hartmann für das Jagd-und Naturschutz-Mobil, Peter Fritz für das Jagdliche Schießen und Anneliese Merx für die Bläsergruppe berichten der Versammlung über die Tätigkeiten in diesen Resorts.

Ehrungen verdienter Mitglieder: Treuenadeln des Deutschen Jagdverbandes e.V. werden verliehen. In Gold für 50 jährige Mitgliedschaft an Hans Jürgen Bachmann, Jossgrund. In Gold für 40 jährige Mitgliedschaft an: Friedhelm Kraft, Steinau - Toni Noll, Steinau - Klaus Klaar, Steinau - Peter Geffe, Fulda - Hermann Krieger, Bad Orb.
In Silber für 25 jährige Mitgliedschaft an Josef Bös, Bad Soden-Salmünster. Mit der Verdienstnadel in Bronze des Landesjagdverbandes Hessen für 5-jährige ununterbrochene Tätigkeit in der Bläsergruppe wird Gisela Schulze Gedern ausgezeichnet.

Liebe Vereinsmitglieder,

mit der Jahreshauptversammlung des Kreisjagdvereins hat der alte Vorstand die Verantwortung für die Führung des Vereins in neue Hände gelegt.
Die Zusammensetzung stellt sicher, dass neben dem Blick auf die bewahrenswerten Traditionen der Jägerschaft auch die zukünftigen Herausforderungen angenommen und bearbeitet werden können.

Der Vorstand sieht sich als Dienstleister für unsere Mitglieder. Deshalb verdienen die Themen Jagdgeschehen im Altkreis Schlüchtern, Naturschutz, Jagdhundeausbildung, Bläsergruppe und Naturschutz-Mobil unsere besondere Aufmerksamkeit.
Dies gilt ebenso für den Bereich Schiesswesen. Das Training mit unserem „Werkzeug" muss intensiviert werden. Dazu gehört auch der Umgang mit der Kurzwaffe. Er muss immer wieder trainiert werden. Drei Jagdfreunde stehen in Zukunft als „Lehrer" bereit.

In einer Zeit in der der schnelle Informationsfluss immer mehr an Bedeutung gewinnt, steht auch unser Weg der Informationen an unsere Mitlieder im Fokus. Unser IT-Beauftragter ist hier besonders gefordert. Dies gilt aber auch für sie -unsere Mitglieder-.
Es reicht nicht Informationen zu produzieren, sie müssen auch wahrgenommen werden!!! Da ist auch ihre Mitarbeit gefordert. Die Digitalisierung geht auch an der Jägerschaft nicht vorbei.

Mir, als dem Vorsitzenden, muss daran gelegen sein in der Zukunft für eine gedeihliche Zusammenarbeit der Jäger*innen untereinander Sorge zu tragen. Dazu gehören die beiden Säulen der Jagd, die Graue und Grüne Jägerschaft sowie die Hegegemeinschaften.
Ziel kann es nur sein, dass unter dem Dach des Kreisjagdvereins Schlüchtern die durchaus unterschiedlichen Interessenlagen und deren lokale Auswirkungen diskutiert werden können.

Dies wird nicht einfach sein. Aber es ist den Schweiß der Edlen wert!!! Gehen wir es an.
Ihr
Dr. Peter Homann

Dr. Peter Homann, Am Ziegelanger 12, 36381 Schlüchtern
Email: dr.peter.homann@t-online.de – Tel. 06661 918 230

Neue Leistung des KJV für seine Mitglieder – die Hundeversicherung. Mit dem Produkt „Versicherung von Jagdhunden auf Bewegungsjagden" sichert die Gothaer Versicherung Hundeführer gegen Tierarztkosten oder Kosten im Todesfall Ihres Vierbeiners ab. Bereits im KJV -newsletter inform 2-2019 wurde ausführlich über die Leistungen berichtet. Eine Gruppenversicherung für seine Mitglieder wurde vom KJV inzwischen abgeschlossen.
Auskunft erhalten Sie von Detlef Hohmann, Waldstr. 7, 36396 Steinau-Ulmbach Tel. 0178- 8258888.

Der nächste Jäger-Stammtisch findet am Freitag, 04.09.2020 Beginn: 19:30 Uhr in der Waldgaststätte Acisbrunnen in Schlüchtern statt. Themen des Abends : Erörterung der Hundeversicherung. Festlegung weiterer Schießtermine . Wir freuen uns über zahlreichen Besuch

Liebe Vereinsmitglieder,
eines meiner Ziele im KJV Schlüchtern ist es, wieder einen Hundeführerlehrgang im Verein einzugliedern und den Bestand des Lehrgangs für die nächsten Jahre zu sichern.
Als Hundeführer konnte ich persönlich schon viel von anderen erfahrenen Hundeführern und deren Anleitung lernen. Durch die Weitergabe der Erfahrung profitieren die Hundeführer und die Brauchbarkeit der Hunde, die beim Stöbern, auf der Nachsuche oder bei der Wasserarbeit, für die Jagd unabdingbar ist.

Als weiteres Ziel nenne ich die Jungjägerausbildung, die ich gerne wieder ins Leben rufen möchte. Nachwuchs ist und bleibt das Fundament für die erfolgreiche Fortführung des Vereins.
Des Weiteren könnte ich mir eine Trichinensammelstelle in Schlüchtern gut vorstellen. Hierzu will der Vorstand zeitnah Gespräche mit dem Veterinäramt führen. Eine Zusammenarbeit wäre außerdem mit dem Forstamt Schlüchtern denkbar.

Der KJV Schlüchtern muss aus meiner Sicht wieder ein Anlaufpunkt für die aktiven Jäger aus dem Altkreis Schlüchtern werden.
Ihr
Christian Bien

Christian Bien, Am Kirchberg 3, 36399 Freiensteinau
Email: ch.bien@web.de - Mobil: 0151 167 58866

Jagdliches aus dem Altkreis Schlüchtern

In den **fünf Hegegemeinschaften** des Altkreises Schlüchtern Vogelsberg, Spessart, Rhön, Oberes Kinzigtal und Landrücken gibt es 87 Jagdbezirke. Sie gliedern sich auf in 52 Gemeinschaftliche Jagdbezirke, 12 private Eigenjagdbezirke und 23 verpachtete staatliche Eigenjagdbezirke.
Die Streckenergebnisse für das Jagdjahr 2019 / 2020 werden in Kürze auf der KJV-Internetseite „Jagd im Altkreis Schlüchtern" eingestellt.
In drei Reviergruppen der **Hegegemeinschaft Rotwildgebiet Hessischer Spessart** liegen 25 Jagdbezirke plus 3 staatlich verpachtete Eigenjagdbezirke im Altkreis Schlüchtern.
In diesen Revieren kamen im Jagdjahr 2019/20 45 männliche und 44 weibliche Stücke Rotwild zur Strecke.

Neues aus den Fachabteilungen

Bläsergruppe - Die Corona Pandemie brachte erhebliche Einschränkungen in unsere Bläserübungsstunden. Mehr als 30 Jahre hatten wir die Möglichkeit in Unterrichtsräumen des Klosters Slü. unsere wöchentlichen Übungsabende abzuhalten. Corona-bedingt ist es Blechbläsern nun untersagt in Räumen dort zu üben. Leider mussten nun vorerst auch die Übungen für unsere fünf auszubildenden Bläser entfallen.

Den ganzen Sommer über haben wir die wöchentlichen Übungsabende ins Freie verlegt. Der alte Sportplatz in Weiperz, die Heustruthwiese in Ulmbach oder die Aciswiese in Schlüchtern waren unsere Übungsstätten. Mit fortschreitender Jahreszeit und kühleren Abenden mussten wir nun einen neuen, passenden Übungsraum finden. Einige Bemühungen blieben erfolglos. Der 2. Vorsitzende des KJV, Christian Bien, eröffnete uns dankenswerterweise in Freiensteinau dann entsprechende Räumlichkeiten. Der große Raum bietet, bei Einhaltung des entsprechenden Abstandes und Hygienemaßnahmen, ausreichend Platz für alle 20 Bläser*innen unserer Gruppe. Die Freude währte nur kurz. Mittlerweile haben wir unsere Übungsabende komplett eingestellt.

Auch geplante Auftritte zu Veranstaltungen fielen aus.
Wir haben jedoch die traurige Pflicht wahrgenommen unser langjähriges Vereinsmitglied **Josef Schöppner**, Ürzell, mit einem letzten Jagd vorbei und Halali, am offenen Grab, zu ehren.
A.M.

Neues aus den Fachabteilungen

Jagdliches Schießen - Nach dem Anschießen der Büchsen mit dem Erwerb der Schießnadel Büchse und dem Büchsenschießen im Schießkino Janka, Fulda, waren einige Mitglieder der Einladung zum **Kurzwaffenschießen** am 25.09.2020 beim Schützenclub Wallroth e.V. gefolgt, darunter mehrere Vorstandsmitglieder. KJV Schießobmann Peter Fritz, Norbert Lammel und Dr. Markus Homann hatten das Schießen, das in kleinem Rahmen stattfand, organisiert.

Foto: Dr. Markus Homann

Die teilnehmenden Schützen - Foto von links: Dr. Peter Homann, Norbert Lammel, Herbert Korthals, Anneliese Merx, Stefan Gossing, Peter Fritz, Jürgen-Alexander Schmidt, Patrick Gröll.

Unter der Leitung von KJV-Schießobmann Peter Fritz fand am 06.09.und 04.10.2020 ein **Tontaubenschießen** auf dem Stand des Schützenvereins „Königreich Flieden" statt. Zehn Vereinsmitglieder und ein junger Gast hatten sich eingefunden, um ihre Schießfertigkeit zu überprüfen.
Ein weiteres geplantes Flintenschießen im November 2020 konnte Corona bedingt nicht durchgeführt werden.

1. Vors. Dr. Peter Homann im Gespräch mit Schießobmann Peter Fritz.

Rainer Kniege erhält die DJV-Schießnadel Flinte

Mit Interesse wird das Schießen verfolgt

Kreisjagdverein Schlüchtern e.V.

im Landesjagdverband Hessen

Mitglieder Info 2/2020

Liebe Vereinsmitglieder des KJV,
eigentlich hatten wir uns den Start in die Arbeit des neuen Vorstands gänzlich anders vorgestellt.
Corona hat so ziemlich alles in den Wartestand befördert.
1. Der geschäftsführende Vorstand trifft sich nur über Telefon- oder Videokonferenzen.
2. Eine Sitzung des Gesamtvorstandes wird vorerst nicht stattfinden können.
3. Unser Info-Mobil muss im Unterstand bleiben.
4. Gesellschaftsjagden bedürfen der Zustimmung eines Hygieneplanes des Gesundheitsamtes.

Wir alle können nicht wissen, wie lange dieser „Wartestand" noch andauern muss. Mit den im Moment bestehenden Kontaktbeschränkungen sind alle Veranstaltungen, die zum freundschaftlichen Zusammenhalt in unseren KJV in erheblichen Anteil beitragen, nicht möglich.

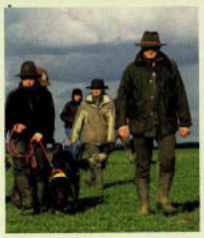
Sobald wie möglich wollen wir die Zusammenarbeit im Gesamtvorstand aufnehmen.
Dazu gehört ganz besonders auch der engere Kontakt mit den Hegegemeinschaften. Sie bilden schließlich das jagdliche Geschehen in der Fläche des Altkreises ab. Hier bitte ich Sie um Geduld.

Gestatten sie mir noch einen -immer wiederkehrenden- Hinweis. Mit jeder postalischen Versendung einer Mitglieder-Info entstehen Kosten. Der einfachere Weg ist das Übermitteln von Infos per E-Mail. Bitte teilen sie uns daher ihre Kontakt-Mail-Adresse mit. Das hilft uns kostengünstig zu arbeiten!!

Jetzt wünsche ich Ihnen eine geruhsame Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachten, und ein friedvolles erfolgreiches Jahr 2021, verbunden mit der Energie für alle Anforderungen die das kommende Jahr für uns alle bereithält.
Viel Waidmannsheil und
„Bleiben Sie gesund"
Ihr
Dr. Peter Homann

Neues aus den Fachabteilungen

Jagdgebrauchshundewesen
Mehrere Vereinsmitglieder nahmen am Hundeführerlehrgang des DL-Vereins Hessen teil und absolvierten erfolgreich Verbandsprüfungen. Aufzeichnungen des erfolgreichen Deutsch-Langhaar-Zwingers „vom Hartwald", unseres Vereinsmitglieds **Christoph Liebelt,** können Sie auf der KJV-hompage einsehen.



Naturschutzbeauftragter und Naturlandstiftung
Der Delegierte des KJV für die Naturlandstiftung im MKK, **Peter Könnemann**, wird für die kommenden vier Jahre auch das Amt als Naturschutzbeauftragter des KJV Schlüchtern übernehmen.

Foto: Peter Könnemann (re.) + Alexander Schmidt – Leiter JJL 2013

Jagd- und Naturschutzmobil: Zu den bisher tätigen Vereinsmitgliedern Karl Roth und Hermann Pfister konnte das im Naturschutzbereich aktiv tätige Ehepaar **Barbara und Willi Merx** gewonnen werden.

Der Jägerstammtisch war für jeden 1. Freitag im Monat geplant. Nach Jägerstammtischen, die in kleinem Rahmen und am 04.09. und 02.10.20 im Acisbunnen stattfanden, wurden die weiteren Termine Corona - bedingt abgesagt.

WALDGASTSTÄTTE ACISBRUNNEN

Gothaer Jagdhunde - Unfallversicherung
Die Gruppenversicherung der Gothaer Allgemeinen Versicherung, Göttingen, für Jägerschaften und Kreisgruppen zur Jagdhunde-Unfallversicherung auf Treib- und Gesellschaftsjagden ist eine neue Leistung des Kreisjagdvereins Schlüchtern e.V. für seine Mitglieder. So zeigen wir den Hundeführern und ihren Hunden unsere Wertschätzung für ihren schwierigen und häufig gefährlichen Einsatz. Denn der tierschutzgerechte Einsatz von geeigneten Jagdhunden ist ein Faktor, der zum Erfolg der Jagdausübung beiträgt. Versichert sind alle ordentlichen Mitglieder der Jägerschaft mit ihren Jagdhunden.
Besondere Vereinbarungen zur Gruppenversicherung:
Versichert sind alle reinrassigen Hunde mit Ahnentafeln und Mischlinge, die von reinrassigen Hunden nachweislich abstammen.
Die Versicherungssumme beträgt für geprüfte Hunde im Todesfall 1.000,- €. Für jeden ungeprüften Hund 750,- €. Tierarztkosten bis zu 2.000.- €, bei einer Selbstbeteiligung von 150.- € je Schadensfall, sind ebenfalls gedeckt.

Weitergehende Informationen erhalten Sie von:
Christian Bien, Am Kirchberg 3, 36399 Freiensteinau
Telefon/Mobil: 0151 167 58866 und
Detlef Hohmann, Waldstraße 7, 36396 Steinau-Ulmbach
Telefon/Mobil: 0178 825 8888

Zum Jagdgeschehen im Altkreis Schlüchtern

Es war nur eine Frage der Zeit, bis es die **Afrikanische Schweinepest (ASP)** auch nach Deutschland schafft. Informationen finden Sie auf unserer KJV-homepage unter ASP. Siehe Bericht: Der Main-Kinzig-Kreis bereitet sich darauf vor, dass die ASP bis ins Kreisgebiet vordringt.

Corona Informationen

zum Jagdgeschehen

sind auf unserer KJV-homepage einzusehen!

Unsere Internetseite wurde komplett überarbeitet und ist stet s auf dem neuesten Stand.

kreisjagdverein-schluechtern.de

Schauen Sie mal rein!!

Der 2. Vorsitzende **Christian Bien** informiert:
Liebe Vereinsmitglieder,
wie angekündigt, ist der Vorstand des KJVs in Gesprächen mit dem Veterinäramt Main-Kinzig-Kreis bezüglich der Organisation einer Sammelstelle des KJVs für Trichinenproben.
Um Mitglieder in der Organisation zu unterstützen und Fahrten einzusparen kann sich der Vorstand vorstellen, ein bis zwei Sammeltermine pro Woche in Schlüchtern anzubieten.
Voraussetzung ist, dass die Proben von einer berechtigten Person im Vorfeld fachgerecht genommen, verpackt sowie Dokumente richtig ausgefüllt wurden.
Voraussichtlich würde ein kleiner Unkostenbetrag je Probe anfallen.
Wir bitten um ein Feedback der Mitglieder, ob eine solche Sammelstelle interessant wäre und genutzt werden würde.

Jagdliches aus dem Altkreis Schlüchtern

27 Gemeinschaftliche Jagdbezirke und private Eigenjagdbezirke des Altkreises Schlüchtern liegen im Rotwildring Rotwildgebiet Hessischer Spessart (RRS)

Diese sind in die bestehenden sieben Reviergruppen des RRS eingebunden.
In der **Reviergruppe Bergwinkel** 14 Reviere mit 5.766 ha bejagbarer Fläche.
In der **Reviergruppe Mittleres Kinzigtal** 9 Reviere mit 3.637 ha bejagbarer Fläche, und zur **Reviergruppe Jossgrund** zählen 4 Reviere mit 1.239 ha bejagbarer Fläche.
Aus dem Gebiet AK. Schlüchtern eingegliedert sind die Staatl. verp. Eigenjagdbezirke des Hess. FA. Jossgrund mit Sinntal, Grauberg, Bellinger Berg, und die des Hess. FA. Schlüchtern mit Alsberg, Hirschbach, Schlüchtern-Huhn.

Wir begrüßen unsere neuen KJV-Vereinsmitglieder
Florian **Bensing**, Slü-Herolz
Tamara **Huhn**, Freiensteinau
Alexander H. **Klüh**, Slü-Wallroth
Lennart **Müller**, Sinntal
Nicole **Simmel-Dienesch**, Sinntal-Sannerz ,
und freuen uns, dass sie mit ihrer Mitgliedschaft unsere Arbeit als Interessenvertretung der organisierten Jägerschaft stärken.